

Erledigt

Mavericks: Neustart nicht mehr möglich Gigabyte Z77X UD5H

Beitrag von „mrmad“ vom 17. März 2014, 19:06

Hi,

leider wurde letzte Woche meine SSD nicht mehr richtig erkannt, so dass ich das System neu aufsetzen musste. Zum Glück hatte ich wenigstens die eigenen Dateien gesichert, aber leider nicht mehr den Extra Ordner.

Seit dem habe ich folgende Probleme:

- Kein Neustart, Standby, Herunterfahren möglich (Lüfter drehen sich noch etc) (shutdown fix app funktioniert nur einmal)
- Trackpad wird nicht mehr erkannt (nicht so wichtig, wäre nette Dreingabe)

Installiert ist OSX 10.9.2. Als Bios habe ich ein modifiziertes Ozmosis im Einsatz. Falls mir jemand seine Multibeast-Einstellungen zukommen lassen könnte, wäre ich unendlich dankbar!

Beitrag von „DoeJohn“ vom 17. März 2014, 19:20

Stell dein Bios nochmals neu ein! Als Kext mußst du bei Ozmosis nur den Soundkext ALC898 with DSDT installieren, alles andere ist in Ozmosis enthalten!
Bei einer SSD sollte man einen Trim-Enabler benutzen!

Beitrag von „mrmad“ vom 17. März 2014, 19:42

ich werde es gleich versuchen und wissen lassen!

Nach der Bios-Umstellung hat nur der erste Neustart geklappt, ansonsten weiter wie bisher - leider!

Beitrag von „DoeJohn“ vom 17. März 2014, 19:53

Wie hast du installiert? In welcher Reihenfolge?

Hattest du schon ein laufendes Mac OS X als du Ozmosis geflasht hast? Dann könnten sich die doppelten Kexte beißen! Nach einem Ozmosis Flash sollte man mit einem Clean-Install-Stick Mavericks installieren und nach der Einrichtung nur noch den Sound-Kext nachinstallieren.

Beim flashen sollte man folgendermaßen vorgehen: Vor dem flashen Bios auf "Default" stellen und abspeichern. Danach Ozmosis flashen, Bios wieder auf Default stellen, abspeichern und die [Bios Einstellungen](#) vornehmen!

Bios Einstellungen:

Peripherals -> xHCI Mode -> Auto

Peripherals -> xHCI Hand-Off -> Enabled

Peripherals -> EHCI Hand-Off -> Enabled

Wenn Ihr die Integrierte GPU verwenden wollt könnt ihr die nächsten 2 Schritte überspringen.

-Peripherals -> Internal Graphics -> OFF

-Peripherals -> Init Display First auf den PCIe Slot ändern in dem eure Grafikkarte steckt.

Power Management -> Wake on LAN -> Disabled

und Secure Boot muss deaktiviert werden.

Beitrag von „mrmad“ vom 17. März 2014, 20:06

In der Tat hatte ich erst ein normales BIOS drauf. Ich glaube, jetzt ist es eh voll am Arsch: Start wird mit folgender Fehlermeldung quittiert:

"Kernel panic. Can't perform kext scan: no kext summary."

Gibt es noch Rettung? Hab auf einer anderen Festplatte Windows 7 mit MacDrive am laufen für den Notfall...

Beitrag von „DoeJohn“ vom 17. März 2014, 20:12

Neu installieren hilft am besten! Hier gibt es eine Anleitung, wie man einen Clean-Install-Stick mit Mavericks erstellt:<http://www.giga.de/downloads/o...igen-usb-stick-erstellen/>

Dann nach der Anleitung von meinem Post 4!

Deine Dateien sichern kannst du vorher mit MacDrive!

Beitrag von „mrmad“ vom 18. März 2014, 19:05

Nach einem ganzen Tag mit Ozmosis Bios habe ich es aufgegeben. Hatte eine Clean Installationsstick erstellt, der auch erkannt wurde. Die Installation konnte ich starten und das entsprechende Laufwerk auswählen zur Installation (war nur eins angeschlossen). Während der Zeit kam die Einblendung "Festplatte wird für Installation vorbereitet" - anschließend Neustart, versucht von der Festplatte zu starten schlugen fehl.

Hab dann das reguläre Bios eingespielt und einen anderen mit MyHack vorbereitet USB Stick zur Installation benutzt. Mit Multibeast dann Kexte eingespielt, Neustart: alles wurde sauber erkannt: Audio, Karte, sogar Trackpad, Neustart, Hibernaten und Herunterfahren klappten problemlos - aber leider nur ein paar Mal.

Seitdem das alte Bild: Computer fährt nicht mehr herunter, kein Neustart, kein Trackpad, die

alte Leier. Dabei hatte ich bis letzte Woche das ganze System problemlos seit Monaten unter Maverick im Einsatz.

Die Multibeast-Einstellungen habe ich gesichert und nochmal eingespielt - ohne Erfolg!

Code

1. MultiBeast Configuration - 2014-03-18 09:54:20
2. -----
- 3.
- 4.
5. Drivers > Audio > Realtek ALCxxx > Without DSDT > ALC898
6. Drivers > Audio > Realtek ALCxxx > Without DSDT > HDAEnabler
7. Drivers > Disk > 3rd Party SATA
- 8.
- 9.
10. Drivers > Disk > TRIM Enabler > 10.9.x TRIM Patch
- 11.
- 12.
13. Drivers > Misc > ElliottForceLegacyRTC
- 14.
- 15.
16. Drivers > Misc > EvOreboot
- 17.
- 18.
19. Drivers > Misc > FakeSMC v6.0.1123
- 20.
- 21.
22. Drivers > Misc > FakeSMC v6.0.1123 Plugins
- 23.
- 24.
25. Drivers > Misc > NullCPUPowerManagement
- 26.
- 27.
28. Drivers > Network > Atheros > ALXEthernet v1.0.2
- 29.
- 30.
31. Drivers > Network > Intel > AppleIntelE1000e v3.0.4
- 32.
- 33.
34. Bootloaders > Chimera v2.1.2
- 35.
- 36.

37. Customize > Boot Options > DropSSDT=Yes
- 38.
- 39.
40. Customize > Boot Options > 1080p Display Mode
- 41.
- 42.
43. Customize > System Definitions > Mac Pro > Mac Pro 3,1
44. Customize > Themes > Chameleon 2.2 Default

Alles anzeigen

Beitrag von „keiner99“ vom 18. März 2014, 20:22

wenn du mac osx mit diskmaker installierst, ist die installation wie beim echten mac in 2 schritten!

du bootest vom stick -> er bereitet alles vor (wenn 1 sek steht kann es noch länger dauern keine sorge) -> noch einmal vom stick booten, dann wird mac osx installiert -> von der festplatte booten!

probierst noch einmal mit ozmosis bios, ist 10x einfacher, hab das gleiche mainboard bei mir läuft alles einwandfrei 😊

Beitrag von „mrmad“ vom 18. März 2014, 20:40

Hab' ich versucht. Der zweite Schritte hängt: Bildschirm schaltet ab, es passiert nichts mehr. Dann boote ich also vom Stick und dann? Installier ich nochmal auf die Festplatte, wenn ich aber dann boote kommt nur die Konsole...

Beitrag von „thomaso66“ vom 18. März 2014, 20:56

1. mit F12 Mavericks Installstick Booten Nicht UEFI/P0...Sticknamen. letzte Minute dauert ca.

10-12 min. (Da wird im die Recovery Partition vorbereitet und eingerichtet)

2. wieder mit F12 vom Stick Booten Mavericks wird Installiert letzte Minute siehe oben.

3 Rechner von Festplatte Booten. via F12 direkt die Installation auswählen auf die Du gerade Installiert hast also als Beispiel OSX und nicht UEFI/P0 Festplattennamen

Beitrag von „mrmad“ vom 19. März 2014, 08:56

Werden ich mal so versuchen, danke!

NACHTRAG:

Das wird so nichts fürchte ich, von wegen einfach 😊 . Jetzt habe ich seit gestern Abend daran gesessen (mit kurzen Schlafunterbrechungen) und es will nicht!

Bei der Einrichtung schaltet der Bildschirm irgendwann ab, beim Tastendruck ist er wieder da. Das dauert dann noch ca. 5 Minuten bis die Fehlermeldung erscheint:

Code

1. Diese Version des Programms "OSX Mavericks installieren" kann nicht verifiziert werden. Sie wurde beim Download möglicherweise beschädigt oder verändert.

Hab OSX Mavericks jetzt insgesamt drei Mal heruntergeladen (per LAN-Kabel) (am iMac, MacBook Air und am Hackintosh) und mit DiskMaker USB-Stick vorbereitet, jedes Mal die gleiche Fehlermeldung.

Beitrag von „Higgins12“ vom 19. März 2014, 09:07

Nur mal so eine ganz dumme Idee ... hast Du mal einen anderen USB Stick / USB Port versucht? Der erste Installations Schritt dauert in der Tat - EWIG- bei mir ca 30 Minuten, es tat sich nix.

Monitor ging auch aus, und dann irgendwann machte er einen reset und die Installation lief weiter.

Beitrag von „mrmad“ vom 19. März 2014, 09:12

Ja, ich probier jetzt mehrere USB-Ports aus...danach allerletzte Rettung ein weiterer Stick. Dann ist wohl das Kapitel Ozmosis / Hackintosh leider nach drei Jahren und diversen Komponenten wohl fürs Erste jäh unterbrochen. So viel Stress hatte ich noch nie 😊

Beitrag von „6fehler“ vom 19. März 2014, 10:12

Ich vermute auch das entweder dein Mavericks Image kaputt ist od. Dein USB-Stick wenn die Installation nicht durchläuft.

Mit dem selben Board habe ich ueberhaupt keine Probleme.

Also hat CMOS reset und alles auf werkseinstellungen zurueckstellen mit anschliessendem neuflashen absolut nix gebracht ?

Wenn ja wundert mich das total, weil wenn ich solche Probleme hatte waren die immer nach einem erneuten flash weg.

Check zu sicherheit nochmal ob Dein Ram ok ist alle Kabeln fest sizten und die Platte auch ok ist.

Gruss,

6F

Beitrag von „DoeJohn“ vom 19. März 2014, 11:28

Auch ich habe das gleiche Board! Mit dem Ozmosis-Bios war das für mich die einfachste Installation von Mac OS X auf einen PC (innerhalb von 45 Minuten war alles installiert)! Die Probleme, die bei dir vorkommen, kann ich nicht nachvollziehen! Hatte solche Probleme noch nicht einmal bei den vorherigen normalen Installationen von Mac OS X, egal welche Hardware oder Mac OS X-Version!

Bei dir muß ein eklatanter Fehler vorliegen, der aus der Ferne wahrscheinlich schwer einzugrenzen ist!

Welche USB-Sticks verwendest du (bitte Name und Art, USB 2.0 oder USB 3.0)? Und benutze bitte nur die USB-2.0-Ports, da es immer wieder zu Problemen mit den USB-3.0-Ports kommt! Welche i5-CPU hast du (vollständigen Namen)? Hast du mal eine andere Festplatte benutzt und nicht deine SSD-Platte?

Beitrag von „mrmad“ vom 19. März 2014, 11:48

Nein, da muss ich ein wenig widersprechen. Ich glaube nicht, dass ich eklatante Fehler mache, so blöd das jetzt klingt. Ich hab mich sklavisch an die Anleitungen hier gehalten: [BIOS flashen](#), Einstellungen etc.

Ich benutze keinen USB 3.0 Port.

Mavericks habe ich extra nicht per WLAN heruntergeladen etc. Kabel, Verbindungen, RAM wurden sorgsam überprüft. SSD ist eine Toshiba 256GB, probier jetzt die 56 GB Crucial OCZ.

USB ist ein 8GB von cnMemory. 2 Stick 32 GB von Lacer.

CPU ist eine Core i5-3570K.

Ich bezweifle ja gar nicht, dass diese Art der Installation die üblicherweise einfachste ist. Hier haut es nicht hin. Hab sogar das BIOS 3 Mal neu geflasht mit unterschiedlichen sticks.

Wenn mir jemand seinen Extra Ordner für das Mainboard und Mavericks schicken würde, wäre mir das zum jetzigen Zeitpunkt fast lieber, denn hier komme ich irgendwie mit Osmosis BIOS irgendwie nicht so recht weiter...schade.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 19. März 2014, 12:04

Das **du** eklatante Fehler machst habe ich nicht geschrieben, sondern, das ein eklatanter Fehler **vorliegt!**

Du bist ja in diese mißliche Lage geraten, weil dein erstes System abgek.. ist! Auch da muß sich ja ein Fehler eingeschlichen haben. Mit diesem eklatanten Fehler meine ich auch einen evtl. Hardwaredefekt den du auch mit Ozmosis nicht umgehen kannst!

Ich würde dir vorschlagen das normale Bios wieder zu flashen und es mal mit Windows oder Linux zu probieren um einen Hardwaredefekt auszuschließen!

Beitrag von „mrmad“ vom 19. März 2014, 12:11

Hi, ich weiß wie Du es gemeint hast, das passt schon. Boot von Linux und Windows geht ja gut. Das mit dem Hardwaredefekt schließe ich auch nicht aus, andererseits klappt es auf der anderen SSD zu installieren auch nicht. Gerade getestet.

Beitrag von „6fehler“ vom 19. März 2014, 12:17

Starte mit einer Linux-Live-DVD und check mal RAM & Platte.
Gruss,
6F

Beitrag von „DoeJohn“ vom 19. März 2014, 12:21

Im Post 11 schreibst du, das du auch einen iMac und ein MacBook Air dein Eigen nennst oder zumindest darauf zugreifen kannst. Erstelle dir mit einem von beiden ein Mavericks-System auf deiner SSD und baue sie dann in den Hackintosh ein. Das geht tatsächlich, Ozmosis sei Dank!

Beitrag von „mrmad“ vom 19. März 2014, 13:14

letzter Versuch mit einem baugleichem dritten cnMemory Stick (nur grau statt schwarz) - damit ging es!
Hab aber die Mavericks-Festplatte nicht gelöscht, so dass es keine komplette Clean-Installation wurde.
Hab' jetzt von der Recovery-Partition gestartet und das System neu aufgespielt (vorher Platte formatiert)- habe mich kurz mit dem Apple-Kennwort verbinden müssen, jetzt wird Mavericks neu installiert.

Das passt doch? Werde sagen, wie es danach weiterging, wollte aber schon einmal an dieser

Stelle allen für die Geduld und Hartnäckigkeit danken, mit der man mich hier unterstützt hat,



EDIT:

Neueinrichtung hat geklappt. Wie beschrieben kein Audio. Habe also mit Multibeast DSDT nachinstalliert und Trimm Enabler. Allerdings wurde auch das Gigabit-LAN nicht erkannt. Habe also Intel und Ätheros-Kexte nachinstalliert.

Kann mich allerdings nun nicht im App-Store anmelden....endlose Odyssee!

Trackpad wird erkannt aber es wird nicht verbunden!

Ich kenne diese Anleitung zum Netzwerk/Anmeldeproblem, aber ich habe keinen Extra-Ordner. Zerschieße ich mir mein System wenn ich nur herauslösche und neu starte? (Ethernet aus den Netzwerkeinstellungen löschen)

/Library/Preferences/SystemConfiguration/NetworkInterfaces.plist

/Library/Preferences/SystemConfiguration/com.apple.network.identification.plist

Beitrag von „6fehler“ vom 19. März 2014, 13:44

Wenn Du Ozmosis drauf hast passt das so.

Ja,ja ein Hackintosh verlangt beharrlichkeit 😊

Gruss,

6F

Beitrag von „mrmad“ vom 19. März 2014, 14:09

Okay, stimmt (langsam macht sich der Schlafmangel bemerkbar)

Anmeldung im App-Store ist jetzt möglich. Herunterfahren + Neustart auch. Sogar Trackpad ist aktiv.

Wenn das so bleibt bin ich total glücklich!